

## **Informationen gemäß Artikel 14 Absatz 1 und Absatz 2 DSGVO aufgrund der Erhebung von personenbezogenen Daten**

Im Zusammenhang mit Entscheidungen bzgl. kommunaler Haushalte und der wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet. Bitte beachten Sie hierzu nachstehende Datenschutzhinweise.

### **1. Angaben zum Verantwortlichen**

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

Bezirksregierung Düsseldorf

Cecilienallee 2

40474 Düsseldorf

Telefon 0211 475-0

E-Mail-Adresse: [poststelle@brd.nrw.de](mailto:poststelle@brd.nrw.de)

Internet-Adresse: <http://www.brd.nrw.de>

### **2. Angaben zum Vertreter des Verantwortlichen**

Den oben genannten Verantwortlichen vertritt:

Der Regierungspräsident

Cecilienallee 2

40474 Düsseldorf

Telefon 0211 475-0

E-Mail-Adresse: [poststelle@brd.nrw.de](mailto:poststelle@brd.nrw.de)

### **3. Angaben zum/zur Datenschutzbeauftragten**

Die Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten lauten:

Behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r der Bezirksregierung Düsseldorf

Cecilienallee 2

40474 Düsseldorf

Telefon 0211 475-0

E-Mail-Adresse: [datenschutz@brd.nrw.de](mailto:datenschutz@brd.nrw.de)

### **4. Angaben zu der Aufsichtsbehörde**

Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz ist die Landesbeauftragte für

Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen:

Kavalleriestr. 2-4

40213 Düsseldorf

Telefon: 0211/38424-0

Telefax: 0211/38424-10

E-Mail-Adresse: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de)

Internet-Adresse: [www.ldi.nrw.de](http://www.ldi.nrw.de)

### **5. Zweck/e und Rechtsgrundlage/n der Verarbeitung**

Ihre personenbezogenen Daten werden verarbeitet, um Entscheidungen bzgl. kommunaler Haushalte sowie der wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen vorbereiten / treffen zu können.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten sind:

- § 96 Abs. 2 GO NRW i.V.m. 95 Abs. 3 GO NRW
- § 116 Abs. 7 GO NRW i.V.m. § 95 Abs. 3 GO NRW
- § 115 GO NRW

### **6. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten**

Folgende personenbezogene Daten von Ihnen werden durch das Dezernat 31 der

Bezirksregierung Düsseldorf verarbeitet:

- Stammdaten wie z. B. Nachname, Name, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- ggf. Parteizugehörigkeit und / oder Zugehörigkeit zu kommunalen Vertretungen und/oder Gremien
- ggf. Dokumentationsdaten (z. B. Beratungsprotokolle, Gesellschaftsverträge), Registerdaten

**7. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (einschließlich des Zwecks der „Übermittlung“, der unter 5. bereits dargestellt ist)**

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Bearbeitung weitergegeben an die innerhalb der Behörde für die Aufgabenwahrnehmung zuständigen Mitarbeiter\*innen. Informationen über Sie werden nur weitergegeben, wenn dies aufgrund gesetzlicher Bestimmungen zur gesetzlichen Aufgabenerfüllung der Aufsichtsbehörde geschieht oder Sie eingewilligt haben. Insoweit können Ihre Daten auch an andere Behörden (z. B. Kommunen, andere Bezirksregierungen, das für Kommunales zuständige Ministerium) weitergegeben werden.

**8. Übermittlung an Drittland oder eine internationale Organisation**

Es ist nicht beabsichtigt, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln.

**9. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer**

Alle behördlichen Aufzeichnungen unterliegen einer Aufbewahrungspflicht. Die Aufbewahrungsfrist richtet sich nach Ziffer 9.1 i. V. m. Ziffer 6 der Anlage 1 der Aktenordnung für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes NRW und beträgt somit grundsätzlich bis zu 30 Jahre. Sie beginnt i. d. R. mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Bearbeitung des Vorgangs vollständig abgeschlossen wurde. Nach Ablauf der Aufbewahrungs- und Speicherfristen werden die Akten dem Landesarchiv NRW angeboten.

Im Falle der Nichtübernahme werden Ihre Daten gelöscht.

**10. Rechte der Betroffenen**

Bei Erhebung personenbezogener Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Unter den Voraussetzungen des Art. 15 DSGVO haben Sie ein Auskunftsrecht.
- Unter den Voraussetzungen des Art. 16 DSGVO haben Sie ein Recht auf Berichtigung der Daten.
- Unter den Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO haben Sie ein Recht auf Löschung der Daten.
- Unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO haben Sie ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der Daten.
- Unter den Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO haben Sie ein Recht auf Übertragung der Daten.
- Unter den Voraussetzungen des Art. 21 DSGVO haben Sie ein Recht auf Widerspruch.

**11. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde**

Sie haben das Recht, bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Beschwerde einzulegen. Die Kontaktdaten finden Sie unter Punkt 4. dieses Bogens.

**12. Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten/Widerspruchsrecht bei Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe**

Sie sind zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten verpflichtet. Diese Pflicht ergibt sich aus den unter Punkt 5 genannten Rechtsgrundlagen.

Sie haben das Recht, aus Gründen die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen. Ich werde Ihre Daten allerdings dennoch verarbeiten, wenn ich zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen kann, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

**13. Quelle der Daten**

Ihre Daten stammen von der Kommune, die den maßgeblichen Sachverhalt angezeigt hat, bzw. für die Sie ein Amt in einem kommunalen Gremium oder einem Gremium ihrer wirtschaftlichen Unternehmen wahrnehmen.